

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e.V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, LEDs und der Mikrowellenbauelemente. Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen. Weiteres unter: www.fbh-berlin.de

Für das Ausbildungsjahr 2018 bietet das FBH einen Ausbildungsplatz

Fachinformatiker/-in für Systemintegration

Kennziffer 01/2018

Fachinformatiker/innen für Systemintegration vernetzen Hardware und Software zu kundenspezifischen IT-Lösungen. Als Mitglied eines 5 köpfigen IT-Teams analysieren Sie gemeinsam mit den Fachabteilungen im wissenschaftlichen Umfeld die Systemanforderungen, beschaffen und konfigurieren die benötigten Komponenten, integrieren sie in die bestehende IT-Umgebung und geben dem Anwender Unterstützung bei Inbetriebnahme und Nutzung. Serversysteme auf Windows und Linux-Basis in skalierbaren virtuellen Umgebungen bilden neben herkömmlichen physischen Systemen die Kernkomponenten der IT-Infrastruktur und stellen neben Rechenleistung für Simulationen, Dateisystemen, Software und Datensicherung auch Archivierung und weitere Dienste zur Verfügung. In diesem Umfeld ist die Sicherstellung des störungsfreien Betriebes der IT-Infrastruktur, die sich über Bürourmgebungen, Labore und Reinräume erstreckt, die Hauptaufgabe. Das schließt die Nutzung modernster Diagnosewerkzeuge zur Identifikation und Behebung von Störungen ein. Neben dem kontinuierlichen Erwerb fundierter Kenntnisse der IT-Technik kommt in diesem Beruf der Kommunikation mit Anwendern und Herstellern eine wichtige Bedeutung zu.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss bzw. Abitur mit guten Noten in Mathematik und ggf. Informatik, gute Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Produkten und Betriebssystemen sowie ausgeprägtes Technikinteresse. Zu Ihren Stärken sollten Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Fleiß und Disziplin gehören. Ein gutes Zahlenverständnis, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch, Kontaktbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit sind von Vorteil. Wir bieten ein professionelles und kollegiales Arbeitsumfeld.

Ausbildung: Die Ausbildung dauert 3 Jahre und kann bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden. Die nötige Praxis wird Ihnen von unserer EDV-Gruppe am Institut, der theoretische Hintergrund an der Berufsschule vermittelt.

Die Höhe der Vergütung, die Dauer des Urlaubs und sonstige Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Zeugnissen, tabellarischem Lebenslauf sowie Praktikumsnachweisen (wenn vorhanden) senden Sie bitte spätestens bis zum **28.02.2018** an:

**Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik
Personalabteilung, Frau B. StremLOW (bewerbung@fbh-berlin.de)
Gustav-Kirchhoff-Straße 4, 12489 Berlin**